

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

2. MAI 2018

WOCHE 18
RA/AUFLAGE 20.186
GESAMTAUFLAGE 85.012
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Die Radolfzeller Jugend sucht ihren Platz Seite 2
Radolfzell ist und bleibt eine Sportstadt Seite 3
ISR fordert keine finanziellen Abenteuer Seite 3
Die Digitalisierung im Blickpunkt Seite 14
Gerüchteküche beim FC Singen brodelt Seite 7

ZUR SACHE:



Signal setzen!

Der Dienstag, 8. Mai, könnte ein bedeutender in der Geschichte der Stadt werden. Der Gemeinderat will dann in seiner öffentlichen Sitzung ab 17.30 Uhr darüber entscheiden, welchen Seezugang es in Radolfzell künftig geben wird. Vier Varianten stehen zur Auswahl: die Vorzugsvariante, die modifizierte Vorzugsvariante, die 6,50 Meter breite Variante und eine Brückenlösung, deren Sieger des Ideenwettbewerbs auf den klangvollen Namen »Seeknoten« hört. Wie auch immer sich der Gemeinderat entscheiden wird - ob unten durch oder oben drüber - es ist wichtig, nach den jahrelangen Diskussionen nun endlich ein Signal zu setzen. Denn nicht selten wird im WOCHENBLATT-Land der Vergleich zum Millionengrab »Stuttgart 21« gezogen. Immerhin in einer Sache sind sich die verschiedenen Seiten einig: An der jetzigen Unterführung muss auf jeden Fall etwas getan werden. Es wird nun aber Zeit, dass den vielen Diskussionen endlich Taten folgen. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

Aus der Region



Ganz viel Spaß, Sport und Abenteuer erleben die Nachwuchshandballer des HSC Radolfzell bei ihrem Zeltlager. Ein Projekt, bei dem die Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt stehen, ist so bunt wie die Vereinslandschaft im WOCHENBLATT-Land. swb-Bild: HSC Radolfzell

Startschuss für die Vereinstrophy 2018

Gemeinsam etwas bewegen - Heute mit dem RSV Honstetten / von Ute Mucha

Die Gemeinschaft wird bei ihnen ebenso groß geschrieben wie das Miteinander. Das Leben mit seinen Erfolgen und Niederlagen, mit Freude und Enttäuschung, mit gemeinsamen Zielen und regem Austausch wird gefördert und gefordert. Community ist nicht auf digitalen Austausch begrenzt sondern wird gelebt - und das direkt von Mensch zu Mensch. Die Rede ist von den Vereinen, deren Bedeutung im Zeitalter der rasant wachsenden digitalen Welt mit ihren weitreichenden

Auswirkungen wichtiger ist als je zuvor. Deshalb möchte das WOCHENBLATT im zweiten Jahr in Folge eine Lanze brechen für die regen und rührigen Vereine der Region, die eine solch wichtige Rolle in der Gesellschaft spielen und die ehrenamtlich Unglaubliches leisten. Für ihre Wertschätzung steht die Vereinstrophy 2018, die in der heutigen Ausgabe startet. Den Auftakt macht auf Seite 19 der RSV Honstetten. Bei ihm heißt es: Weg mit Spielkonsole

und Handy - raus auf den Rasen. Denn einen solchen kreierte der Rasensportverein Honstetten bei Stockach derzeit, um seinen Fußballern die bestmögliche Basis für ihren Sport zu bieten. Bei der Umsetzung des Vorhabens zeigt der Verein ebenso viel Kreativität wie Engagement - lassen Sie sich überraschen. Weiteren 24 Vereinen bietet das WOCHENBLATT bis Ende des Jahres (lediglich unterbrochen durch die Sommerpause) jeden Mittwoch ein Forum, um auf

einer halben Seite ein besonderes Projekt vorzustellen. Dabei entsteht ein beeindruckendes Sammelsurium an Ideen, die die ganze Vielfalt der hiesigen Vereinslandschaft aufzeigt. Und dies mit einer wichtigen Gemeinsamkeit: Der Mensch steht im Mittelpunkt. Ob Jung oder Alt, Musiker oder Sportler, engagiert im Naturschutz oder im Sozialen, im Kulturellen oder in der Narretei - die Menschen in den Vereinen möchten bewegen und gemeinsam gestalten.

Alle Vereinsprojekte werden auch in der »WOCHENBLATT-to go«-App (www.wochenblatt.net/app) vorgestellt. Ende 2018 entscheidet dann eine Jury, wer die drei Mal 800 Euro für die besten Vereinsprojekte des Jahres gewinnt. Und nun: Viel Vergnügen mit der Vereinstrophy 2018 - vielleicht werden Sie inspiriert, sich ebenfalls ehrenamtlich zu engagieren, sich einem Verein anzuschließen oder ein besonderes Projekt mit und für andere Menschen zu gestalten.

Böhringen

Zweiter Kinderflohmarkt

Der Förderverein der Grundschule in Böhringen lädt am kommenden Freitag, 4. Mai, zu einer ganz besonderen Veranstaltung ein: Dann nämlich findet auf dem Schulhof von 15 bis 17 Uhr der zweite Kinderflohmarkt statt. Bei schlechter Witterung wird er in die Schulturnhalle verlegt. Zudem findet am 14. Mai von 14 bis 16.30 Uhr die Anmeldung für die Grundschulförderklasse an der GHS Böhringen statt. Die Klasse kann nur Kinder mit einem Zurückstellungsantrag für das Schuljahr 2018/19 aufnehmen. redaktion@wochneblatt.net

Wangen

Jüdisches Leben am See

Den Spuren des jüdischen Schiffstellers Jacob Picard folgend, informiert der Historiker Helmut Fidler am Mittwoch, 9. Mai, über das Zusammenleben von Juden und Christen auf der Halbinsel Höri. Die Wanderung führt durch das von jüdischen Wohnhäusern geprägte Unterdorf, in den Jacob-Picard-Gedenkraum im ehemaligen Rathaus und weiter hinauf zum jüdischen Friedhof. Die Führung beginnt um 15.30 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz beim Museum Fischerhaus. Anmeldung erbeten unter [07735/81920](tel:07735/81920).

Radolfzell

Frühlingsfest vor dem Zunfthaus

Nach der Fasnet geht es auch bei der Narrizella Ratoldi auch unter dem Jahr weiter. Die Zunft bedankt sich bei der Bevölkerung, Freunden und Gönnern mit einem zünftigen Frühschoppen für eine schöne Fasnet 2018. Gefeierte wird am Samstag, 5. Mai, vor dem Zunfthaus in der Kaufhausstraße. Los geht's, wie könnte es auch anders sein, ab 11 Uhr. Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgen die immer junge Narrenmusik und die gut aufgelegte Holzhauermusik. redaktion@wochenblatt.net

📢 LETZTE MELDUNG

Vogel wird neuer Stadtpfarrer

Heinz Vogel wird der neue Pfarrer der Seelsorgeeinheit St. Radolt und damit der Nachfolger von Stadtpfarrer Michael Hauser. Dies teilte Christof Stadler, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates, gegenüber dem WOCHENBLATT mit. Pfarrer Vogel wird seinen Dienst Anfang Januar 2019 antreten. »Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen und Freude und Erfüllung in seinem Dienst bei uns«, erklärte der Pfarrgemeinderat in einer Pressemitteilung. Voraussichtlich soll Pfarrer Vo-

gel am Sonntag, 13. Januar 2019, offiziell in sein neues Amt eingeführt werden. Zugleich wurde entschieden, dass Pfarrer Hauser im Herbst die Leitung der Seelsorgeeinheit Batzenberg-Obere Möhlin mit Sitz in Kirchhofen anvertraut wird. Er wird zum 31. August von seiner Aufgabe in Radolfzell entpflichtet. Die Verabschiedung ist im Zusammenhang mit dem Patrozinium der Münsterkirche am 19. August vorgesehen. Matthias Güntert guentert@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue **Dacia Duster**
Jetzt testen bei uns!

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Radolfzell

TAG DES RADES

Eine ganz runde Sache wartet auf die Besucher Radolfzells am kommenden Wochenende: Denn die Aktionsgemeinschaft lädt am 6. Mai von 12.30 bis 17.30 Uhr zum »Tag des Rades« ein. Beim zweiten verkaufsoffenen Sonntag in diesem Jahr dreht sich in der Innenstadt alles um zwei, drei oder vier Räder. Mehr im Innenteil.



Singen

STADTLAUF AM START

Am kommenden Sonntag, 6. Mai, startet der 3. Volksbank-Stadtlauf auf dem Rathausplatz in Singen als Volkssportveranstaltung für den guten Zweck. Anmeldungen auf den letzten Drücker sind nur noch kurz möglich. Für jede gelaufene Runde spendet die Volksbank Schwarzwald-Baar-Hegau einen Euro. Mehr auf Seite 9.



Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 05.05.2018 erwarten Sie viele neue Waren aus **THAILAND**



fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo. – Sa.: 10 – 19 Uhr

Radolfzell

Platz nehmen für mehr Platz

Mitmachen beim Flashmob und Jugend-Hearing

Nicht nur der Jugendgemeinderat bringt sich in den verschiedenen städtischen Gremien regelmäßig in die Gestaltung der Stadt ein – am 4. Mai sind alle Jugendlichen aus Radolfzell und den Ortsteilen gefragt, ihre Anregungen und Ideen zu äußern. Im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!« hat der JGR ein Jugend-Hearing organisiert. Mit kreativen Methoden und unter der Moderation der Jugendgemeinderatsmitglieder werden die Wünsche und Anregungen der Teilnehmer strukturiert erarbeitet und im Anschluss priorisiert.

Ob Mobilität, Veranstaltungen oder Plätze für Jugendliche – die wichtigen Jugendthemen kommen zur Sprache und werden im Beisein von städtischen Experten konkretisiert. Sie dienen dem Jugendgemeinderat als wichtige Arbeitsgrundlage. Mit den Ergebnissen dieser Bürgerbeteiligung erhalten auch die Stadtverwaltung und der Gemeinderat eine weitere Entscheidungsgrundlage für künftige Maßnahmen in Radolfzell, erklärten JGR-Vorsitzende Pauline Meyer und JGR-Mitglied Jannik Probst im Gespräch mit dem WOCHEN-



Florentina Berisha, Pauline Meyer und Merlin Frick vom Jugendgemeinderat freuen sich auf den Flashmob und zeigen, wie vielfältig die »Sitzblockade« auf dem Marktplatz aussehen kann. Ob Kissen, Klapphocker, Sonnenstuhl, Sitzsack oder aufblasbares Sofa – am besten bringt jeder eine Sitzgelegenheit mit. swb-Bild: gü

BLATT. »Das ist die nächste Form der Bürgerbeteiligung. Dabei geht es darum Ideen zu sammeln, Kritik zu üben, wenn sie angebracht ist, aber auch zu loben, wenn es etwas zu loben gibt«, betont Meyer. Zu jedem Themenkomplex werden entsprechende Experten wie etwa der Leiter des Polizeireviers, Willi Streit, oder etwa der Leiter des Kulturbüros, Martin Lang, anwesend sein. »Das ist sehr wichtig, denn nur wenn die Leute anwesend sind, die die Ideen und Wünsche nachher umsetzen, bringt das Jugend-Hearing etwas«, so Meyer weiter.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im   

Gaienhofen

Jugend zeigt ihr Können

Die Jugendmusikschule Höri lädt ein zum Konzert mit Preisverleihung am Dienstag, 8. Mai, um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Gaienhofen. Die Zuhörer erwartet ein interessantes Programm.

Es musizieren Preisträger des diesjährigen Wettbewerbs »Jugend musiziert« und der »Deutschen Akkordeonmeisterschaft 2018« sowie Schüler aus den Klassen: Karin Berger (Akkordeon), Markus Müller (Blechblasinstrumente), Verena Sproll (Cello, Klavier), Elmar Amann (Gitarre), Josef Weimert (Klavier) und Volker Wagner (Saxophon).

Sandra Keller von der Sparkasse Hegau-Bodensee wird eine Anerkennung an die diesjährigen Preisträger überreichen und zusammen mit Bürgermeister Eisch die Jugendmusikschule Höri ehren. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

redaktion@wochenblatt.net

Liggeringen

MV plant Frühlingsfest

Der MV Liggeringen geht mit großen Schritten seinem zweiten Frühlingsfest, welches vom 4. bis 6. Mai im Festzelt am Sportplatz stattfindet, entgegen.

Zu diesem großen dreitägigen Festereignis möchten die Veranstalter alle Gäste heute schon recht herzlich einladen. Der Musikverein freut sich auf sein Festzelt mit den Programmpunkten am Freitag, 4. Mai, mit der Froschenkapelle Radolfzell, am Samstag, 5. Mai, auf »Rock & Wind 3.0« und am Sonntag, 6. Mai, mit der Blasmusikchallenge mit fünf Musikvereinen der Umgebung. Zum Frühlingschoppen am Sonntag wird ab 11 Uhr die Bürgermusik Reichenau aufspielen.

Mehr Informationen und das gesamte Programm des zweiten Frühlingsfestes des Musikvereins Liggeringen finden Interessierte im Internet auf der Homepage des Musikvereins unter www.mv-liggeringen.de.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell



Das letzte Hochwasser im Jahr 2016 hat Schäden am Bodenseeufer hinterlassen. Diese wurden nun beseitigt. swb-Bild: Stadt

Schäden werden beseitigt

Das letzte Hochwasser im Jahr 2016 hat Schäden am Bodenseeufer hinterlassen. Ein Teil der Schäden wurde unmittelbar beseitigt. Die Uferabbrüche können jedoch erst jetzt bei entsprechendem Niedrigwasser saniert werden. Die Arbeiten im Abschnitt zwischen Wasserspielfeld und Bootsvermietung werden voraussichtlich in Bälde abgeschlossen sein.

Eine Sperrung der Promenade ist nicht erforderlich, der Uferbereich und die Promenade bleiben für die Öffentlichkeit zugänglich. Damit das neu gesäte Gras anwachsen kann, müssen jedoch kleinere Bereiche abgesperrt werden. Die Stadt bittet darum, die Flächen nicht zu betreten.

Im Rahmen der Sanierung werden die Uferabbrüche wieder aufgefüllt und die Wurzelbereiche der Gehölze gesichert. Ziel ist die Wiederherstellung eines naturnahen Uferbereichs, der zukünftigen Hochwasserereignissen möglichst wenig Angriffsfläche bietet.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Katzenhilfe verkauft Kuchen

Der Verein Katzenhilfe aus Radolfzell lädt zu einem Kuchenverkauf am Samstag, 5. Mai, auf den Marktplatz direkt vor der Volksbank ein. Der Verkauf beginnt ab 8 Uhr.

redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Schiffe begegnen sich

Die zweite Radolfzeller Sternfahrt findet am kommenden Samstag, 5. Mai, statt. Gäste haben die Möglichkeit, das Event ab 20 Uhr auf der MS Stadt Radolfzell mitzuerleben. Karten gibt es unter anderem in der Tourist-Info am Bahnhof.

redaktion@wochenblatt.net

NEUERÖFFNUNG

flair die friseure

Sa.05.05.18 ■ von 15-18 Uhr
Hardstrasse 30 ■ 78239 Worblingen
077 31- 219 31 ■ www.hairflair-diefriseure.de

Stefania De Simone Ferraro
Tina Schellhammer

kemon PAUL MITCHELL *Great Lengths*

DENZEL METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 07731/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Neu und nur für kurze Zeit!!! Lyoner, Fleischkäse, Bratwürste mit grünem Spargel

AKTION Hähnchenbrust-filet mager und zart 100 g € 1,29	fit im Frühling Schweinerücken-Steaks gerne auch grillfertig gewürzt 100 g € 1,09	Immer ein Genuss DRY AGE Tomahawk Steak, DRY AGE Porterhouse 4-6 Wochen gelagert 100 g € 2,99
der Klassiker aus dem Tannenrauch Pfefferknacker zum Vespers oder wärmen 100 g € 1,29	den mögen alle Lachsschinken aus unserem milden Tannenrauch 100 g € 1,79	mager und eiweißreich Rinderhüft-Steaks gerne auch mariniert 100 g € 2,49
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten 100 g € 1,19	darf zu Spargel nicht fehlen hauseigener Bauernschinken mild geräuchert, gekocht 100 g € 1,79	die Grillwurst, die bei keiner Party fehlen darf Servela knackig frisch 100 g € 1,09

FrISChe Lachssteaks, Lachsspieße, Scampispieße

acE sulger ...einfach besser!
Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

Kleinanzeigenannahme

für das **WOCHENBLATT** seit 1967

im aach-center
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf persönlich auf.

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 8.00 – 22.00 Uhr / Sa 7.30 – 22.00 Uhr

Radolfzell



Anna-Lena Forster erhielt bei der Sportlerehrung die Sportplakette in Gold. Dazu gratulierten ihr Moderator Lothar Rapp, Axel Tabertshofer, erster Vorsitzender der IG Sport, OB Martin Staab und Sportkoordinatorin Karin Heydgen.

Radolfzell ist und bleibt eine Sportstadt

Auf ein erfolgreiches 2017 blicken zahlreiche Radolfzeller Einzel- und Mannschaftssportler zurück. Für die Leistungen bei Badischen-, Landes- und Deutschen Meisterschaften, sowie im Weltcup erhielten verdiente Athleten bei der Sportlerehrung verschiedene Auszeichnungen.

Als wohl erfolgreichste Radolfzeller Sportlerin erhielt Anna-Lena Forster vom Behinderten- und Rehabilitationssportverein Radolfzell die Sportplakette in Gold. Im Monoski-Gesamtweltcup 2017 errang sie den ersten Platz. Ein Hauch von Ehrfurcht durchfließt einen bei der Vorstellung, wie die mehr als zierliche Person mit Tempo 120, einbeinig auf dem Monoski, die Piste hinunter fegt. Noch gnadenloser sei die Abfahrtspiste zu den Skifahrern mit Handicap. Auf dem Niveau des Hochleistungssports stünde der Behinderten-Skisport dem Nicht-Behinderten kaum nach. Die Organisation des Nationalteams und der ganzjährige Trainingsablauf seien vergleichbar. Mindestens bis zu den Paralympics 2022 will Forster dem Ski-Leistungssport treu bleiben. Hat sie doch bei den Paralympics 2018 in Pyeongchang zwei Goldmedaillen gewonnen. Für diesen Erfolg gäbe es ein Wiedersehen bei der Sportlerehrung 2019, meinte Oberbürgermeister Martin Staab in seiner Laudatio.

Die Sportplakette in Silber erhielten mehrere Mitglieder des

Fight-Club Radolfzell für ihre Top-Platzierungen bei Süddeutschen- und Deutschen Meisterschaften im Kickboxen, sowie bei World-Cup Veranstaltungen. Die Freistil Ringer Nick Gert und Dominik Stadler, VFK Eiche Radolfzell, wurden mit der Sportplakette in Silber ausgezeichnet für ihren Bronzebeziehungsweise Silbermedaillen-Platz bei den Deutschen Meisterschaften. Für den ersten Platz bei den Landesmeisterschaften Baden-Württemberg im Junior-B-Einer wurde Florian Dritter vom Ruderclub Undine mit der Sportplakette in Silber geehrt.

Die Erfolgsbilanz 2017 im Sport sähe für Radolfzell gut aus, sagte Oberbürgermeister Staab. Um diese zahlreichen sportlichen Leistungen zu erzielen, bedürfe es der intensiven Unterstützung und des meist ehrenamtlichen Einsatzes der vielen Trainer, Betreuer und Helfer, sowie der Eltern bei den jugendlichen Talenten. Die neu geschaffene Sportkoordinatoren-Stelle als Bindeglied zwischen Stadt und Vereinen soll die Zusammenarbeit fördern. Auf den Ausbau der Sport-Infrastruktur durch einen zweiten Kunstrasenplatz, ein neues Umkleide- und Toilettengebäude, sowie eine neue städtische Sporthalle und die Sanierung der Orts-Sporthallen, hofft Axel Tabertshofer, erster Vorsitzender der IG-Sport.

Hajo Eckert
redaktion@wochenblatt.net

Radolfzell

Keine finanziellen Abenteuer ISR fordert Neuanfang bei Seezugang-Diskussion

Die »Initiative Seeanbindung Radolfzell«, kurz ISR, macht vor der anstehenden Gemeinderatssitzung am 8. Mai, in der über das weitere Vorgehen in Sachen attraktiverer Seezugang entschieden werden soll, mobil gegen die von der Stadtverwaltung zur Abstimmung gestellten Varianten. Egal ob Vorzugsvariante, modifizierte Vorzugsvariante, 6,50 Meter Variante oder die Brückenlösung durch den »Seeknoten« - sie alle sind aus Sicht der ISR-Vertreter zu teuer und städtebautechnisch nicht ausgerechnet genug. Vielmehr fordert die Initiative keine finanziellen Abenteuer und einen echten Neustart in puncto Seezugang.

Um ihre Forderungen zu untermauern, hatte sich die ISR mit FGL-Fraktionssoprecher Siegfried Lehmann Unterstützung ins Boot geholt. Lehmann hatte bereits im Gemeinderat betont, dass die derzeit geschätzten Kosten der Verwaltung bei Weitem nicht ausreichen werden. Die aktuell diskutierten Kosten, die sich zwischen 20 und 24,9 Millionen Euro bewegen, werden seiner Einschätzung nach nicht ausreichen. Vielmehr geht er von Ausgaben aus, die sich zwischen 32 und 37 Millionen Euro bewegen werden.

Als Gründe nannte er unter anderem einen mit 15 Prozent zu geringen Risikozuschlag. Zudem, so betonte Lehmann, decke die von der Verwaltung eingerechneten jährlichen Preissteigerungen von zwei Prozent »nicht einmal die Inflationsrate«. Ein von ihm befragter Fachmann habe selbst die in der lehmannschen Rechnung kalkulierten 3,5 Prozent als niedrig bezeichnet.

»Augen zu und durch kann bei diesem wichtigen Projekt nicht der richtige Weg sein«, betonte Lehmann. Er forderte vielmehr, dass die Bahn bis 2022 die Barrierefreiheit herstelle und der Rat sich dann für das weitere Vorgehen entscheiden solle. »Die Anbindung an den See muss einen städtebautechnischen Mehrwert bringen, aber ohne finanzielles Höchststrisiko«, forderte Lehmann weiter. Als Negativbeispiel brachte er »Stutt-



Siegfried Lehmann erneuerte seine Kritik an der Stadtverwaltung bei der Bürgerinfo der ISR.

gart21« ins Spiel, das auch erst nach dem ersten Spatenstich explodiert sei.

Eine deutliche Botschaft hatte Lehmann indes an Oberbürgermeister Martin Staab parat. Lehmann warf dem Rathauschef vor, viel zu lange darüber geschwiegen zu haben, dass es Seitens der Deutschen Bahn keine Zusage über eine finanzielle Beteiligung gegeben habe. »Dass dem Gemeinderat diese Nachricht vorenthalten wurde, ist ungeheuerlich«, sagte Lehmann. Eine entsprechende Aussage der Bahn präsentierte der FGL-Stadtrat in zwei an OB Staab adressierte Schreiben, die auch Lehmann vorliegen.

Eine mögliche Alternative gab es für die rund 40 interessierten Bürger der ISR-Veranstaltung auch: Lehmann favorisiere eine barrierefreie Brücke im Osten.

Seiner Einschätzung nach müsste dort mit Kosten von rund 14,5 Millionen Euro gerechnet werden. Sie biete zudem eine gute Anbindung an den Busbahnhof und die Bahnsteige könnten mit der Ost-Brücke und den Anbindungen der Bahn von zwei Seiten aus erreicht werden.

Aus dem Plenum darauf angesprochen, was er vom 8. Mai erwarte, erwiderte Lehmann, dass Radolfzells größter Vorteil wäre, dass noch kein Spatenstich getan ist. Vor der Ausschreibung beziehungsweise vor der Präsentation der Ausschreibungsergebnisse habe der Rat noch zwei Möglichkeiten die Notbremse zu ziehen. »Das Ergebnis vom 8. Mai wird nicht das letzte sein«, ist sich Lehmann sicher. Matthias Güntert

guentert@wochenblatt.net



► WILLKOMMEN

Für die neuen Erstklässler war es ein aufregender Tag: Sie durften ihre neue Schule erkunden! Jüngst öffnete die Ratoldus Grund- und Gemeinschaftsschule ihre Türen für die Erstklässleranmeldung und begrüßte die 44 zukünftigen Schulanfänger und ihre Eltern. Bei einem Parcours erprobten die Kinder ihre Geschicklichkeit und probierten in den Klassenzimmern die ersten Lernspiele aus. Mit viel Begeisterung ließen sie sich beim Kinderschminken fantasievolle Motive auf die Gesichter zaubern.

swb-Bild: Haarbach

Radolfzell

Gottesdienst im Freien

Am Himmelfahrtstag, 10. Mai, laden die evangelischen Gemeinden zum gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst mit Posaunenchor an die alte Konzertmuschel ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Christuskirche statt.

redaktion@wochenblatt.net



Kredite im Griff ist einfach.



sparkasse-hebo.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

 Sparkasse
Hegau-Bodensee

Radolfzell

Spektakuläre Verfolgungsjagd 68-Jährige Fahrerin konnte gestoppt werden

Eine 68-jährige VW-Fahrerin ist am Mittwochmorgen, gegen 11.30 Uhr an der Einmündung Herrenland-/Zeppelinstraße an der roten Ampel rückwärts gerollt und mit ihrem Fahrzeug dabei gegen einen Fiat gestoßen. Während der Fiatfahrer die Frau darauf ansprechen wollte, fuhr sie über die noch rote Ampel davon. Der Fiatfahrer konnte die Autofahrerin bis zum Parkplatz eines Baumarktes verfolgen und versuchte sie da-

bei durch Lichtzeichen und Hupen zum Anhalten zu bringen. Ungeachtet dessen fuhr die VW-Fahrerin von dort zurück zur Zeppelinstraße und bog, ohne auf den Verkehr zu achten, nach links in Richtung Moos ab. Durch das Fahrverhalten mussten aus Richtung des Kreisverkehrs kommende Verkehrsteilnehmer stark abbremsen, um einen Zusammenstoß mit dem abbiegenden VW zu vermeiden. Die VW-Fahre-

rin, bei der eine gesundheitliche Beeinträchtigung vorgelegen haben dürfte, konnte schließlich durch den Fiatfahrer zum Anhalten gebracht und der verständigten Polizei überstellt werden. Die Polizei Radolfzell bittet Zeugen, insbesondere Verkehrsteilnehmer, die in der Zeppelinstraße aufgrund des Fahrverhaltens der Autofahrerin abbremsen mussten oder gefährdet wurden, sich unter 07732/950660, zu melden.

Markelfingen

Schüler sind Feuer und Flamme
Erfolgreiche Projekttag an der Grundschule Markelfingen

Kürzlich fanden an der Grundschule Markelfingen Projekttag statt. Die Kinder konnten unter zahlreichen Angeboten ihr Lieblingsprojekt auswählen. Am Freitag zeigten die Kinder im Rahmen einer Ausstellung ihre Projektarbeiten. Zur Eröffnung der Projektpräsentation gab es eine faszinierende Auf-führung des Zauberkurses. Die Zaubrerlehrlinge begeisterten das Publikum. Im Anschluss zeigte die Gruppe »Feuer und Flamme«, die ihre Tage bei der Freiwilligen Feuerwehr Markelfingen verbracht hatten, eine beeindruckende Einsatzübung. Das zuvor in Brand gesteckte Kartonhaus wurde erfolgreich gelöscht. Im Anschluss konnten Eltern und Interessierte im



Hatten Spaß bei den Projekttagen an der Grundschule in Markelfingen: Malte Rasp, Lana Walter, Lina Rialland, Annika Jentsch, Kiara Popova, Nils Hafner und Lukas Hafner. swb-Bild: Schule

Schulhaus die Ergebnisse der anderen Projekte bewundern: Selbstgebastelte kunstvolle Karten, mehrere kleine Trickfilme, Kunstwerke wie der Künstler Thierry Noir, ein Modell unseres Sonnensystems und ein selbst gebautes Weidentipi (Projekt des NABU) auf dem

Schulhof gehörten auch zu den beeindruckenden Projektarbeiten. Die Gruppe »New Sports« (Bouldern, Klettern, Waveboard) stellte diese draußen vor. Auch erhielten die Eltern und Kinder Einblick in das Projekt »Schmetterlinge«, das mit der

Naturpädagogin Angela Klein stattfand, Dieses Projekt wurde erst durch die großzügige finanzielle Unterstützung des BUND-Kreisverbandes und des BUND-Ortsverbandes Radolfzell, sowie des Fördervereins der Grundschule möglich. Es brachte den Kindern, die Lebenswelt der Schmetterlinge näher. Am Freitag wurden noch schmetterlingsfreundliche Pflanzen in den Schulgarten der Grundschule gepflanzt. Ein sehr wichtiges Thema des BUND in Baden-Württemberg ist das Leben und die Vielfalt der Schmetterlinge, wie auch die Umweltbildung mit Kindern, auf die der Ortsverband Radolfzell großen Wert legt. redaktion@wochenblatt.net

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 5./6.5.2018: »Böhringen«: Ev. Kirche Paul-Gerhardt-Gemeinde: Sa., 17 Uhr Abend-Konfirmation (D.Sontag / Pfr. Weimer / Trainees und Band). So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Konfirmation (D.Sontag / Pfr. Weimer / Trainees und Band). Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden! »Radolfzell«: Christuskirche: Sa., 18 Uhr Abendmahlgottes-

dienst. So., 10 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation, parallel Kindergottesdienst. Evangelisch-methodistische Kirche: Sa., 9.30 - 13 Uhr Warentauschtag; So., 9.30 Uhr Gebetskreis, 10 Uhr Gottesdienst. »Gaienhofen«: Melanchthonkirche: So., 10 Uhr Konfirmation, parallel KiGo. »Allensbach«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Präd. Preiß). Katholische Kirchen: Gottes-

dienste am 5./6.5.2018: »Radolfzell«: Münsterpfarrei U.L.F.: Sa., 16 Uhr Eucharistiefeier in der Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier (Münstermücken); So., 9.15 Uhr Amt, 11.15 Uhr Eucharistiefeier. Pfarrei St. Meinrad: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Böhringen«: Pfarrei St. Nikolaus: Sa., 19 Uhr Wort-Gottesfeier. »Stahringen«: Pfarrei St. Zeno: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Güttingen«: Pfarrei St. Ul-

rich: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Liggeringen«: Pfarrei St. Georg: So., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Möggingen«: Pfarrei St. Gallus: Sa., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Markelfingen«: Pfarrei St. Laurentius: So., 10.45 Uhr Familiengottesdienst. »Allensbach«: St. Nikolaus: So., 11 Uhr Eucharistiefeier. »Langenrain«: St. Josef: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Vereine

Gaienhofen
HILFE VON HAUS ZU HAUS
Mitgliedervers., Mi., 16.5., 19 Uhr im ev. Pfarrgemeindehaus Gaienhofen.

NZ HÄGELISAIER
Partyschiff, Fr., 4.5., 18 Uhr, Landungssteg Gaienhofen. VVk unter 01727494935.

YC
Maritimer Bazar, Sa., 5.5., 10-17 Uhr im Clubheim.

Moos
NZ MOOSER RETTICH
Maiwanderung, So., 6.5., 10 Uhr.

Öhningen
SCHWARZWALDVEREIN
ÖHNINGEN-HÖRI
Freundschaftswanderung, Fr.-So., 4.-6.5., Faltblatt und Info: 07533/1894. Besuch bei Sita und dem Schwanenvater, Mo., 9.5., Anmeldung bei Zita Muffler. Rundwanderung zu den Heidenhöhlen bei Stockach, So., 6.5., 9 Uhr Messeplatz Radolfzell.

Radolfzell
MONTESSORI-VEREIN
Mitgliederversammlung, Mo., 7.5., 20 Uhr, Ideenwerkstatt, Regiment-Piemont-Str., Radolfzell; u. a. stehen Wahlen an.

NETZWERK.PERSÖNLICHKEIT. BILDUNG.
Wie leben und arbeiten Sie zielorientiert? Do., 3.5., 18 Uhr, Otto-Blesch-Str. 5/2, Radolfzell. Info und Anmeldung 07732/943137.

SCHWARZWALDVEREIN
Wandern hält Fit, mach doch mit! Mo., 14.5., 10.20 Uhr Bahnhof Radolfzell. Info: 07732/10899.

WIR
Mitgliederversammlung, Fr., 4.5., 19 Uhr, Mehrgenerationenhaus/Diakonie, Teggingerstr. 16, Radolfzell; u. a. stehen Wahlen an.

Schienen
TC SCHIENERBERG
Saisoneroöffnung, Sa., 5.5., 11 Uhr, Tennis-Vereinsheim, Schienen.

Termine

Jahrgang 1935/36 trifft sich Di., 15.5., 18 Uhr im Molencafé Radolfzell.

Mettneu-Beckenbodenkurs für Frauen ab Di., 8.5., 17.30 Uhr, 8 Einheiten, in der Halle der Kurpark-Klinik, Strandbadstr. 72, Radolfzell. Anmeldung/Buchung: Tel. 07732/ 151-811 oder E-Mail: training@mettnau.com.

Sprechstunde »Hilfe von Haus zu Haus«, Do., 3.5., 9 - 11 Uhr, Trauzimmer Rathaus Moos.

Gartenbesichtigung, Garten und Freiraum, Bankholzen, Fr., 4.5., 10 - 18 Uhr und Sa., 5.5., 10 - 16 Uhr. Sa., 14.30 Uhr »Über das Mulchen«.

Veranstaltungen der Christuskirche, Radolfzell: Do., 3.5., 18 Uhr AB-Gemeinschaft; 18 Uhr Flötenkreis; 10 Uhr Bibel im Gespräch. Fr., 4.5., 9.45 Uhr Altenheim-Gottesdiensts im Spital zum Hl. Geist; 10.45 Uhr Altenheim-Gottesdienst im Pro Seniore. Di., 8.5., 15 Uhr Seniorentreff.

Info-Nachmittag des Seniorenrates Radolfzell, Do., 3.5., 14.30 Uhr, Mehrgenerationenhaus, Teggingerstr. 16. Vortrag »Wohnen in Radolfzell«; Referent: Thomas Nöken, stellv. Leiter Dezernat II, Umwelt-Planen-Bauen.

BUND-Kindergruppe, Natur- und Waldbegehung, Do., 3.5., 15 - 17 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Mooswaldstadion.

Öffentliche Sitzungen im Rathaus Moos, Sitzungssaal, Do., 3.5.: 19.20 Uhr öffentl. Bauausschusssitzung, 19.30 Uhr öffentl. Gemeinderatssitzung.

Treffen der Strickkreisfrauen, Di., 8.5., Josefszimmer im Pfarrzentrum Weiler. Los geht es ab 15 Uhr.

Internationaler Museumstag am 13.5.: 11 Uhr Vernissage, 14 und 15 Uhr Führungen, Hesse-Museum Gaienhofen; 11 Uhr Museum Haus Dix Hemmenhofen.

Dienstags-Markt in Möggingen, Mai bis August, jeweils 16.30 - 18 Uhr auf dem Dorfplatz.

Einladung zum monatlichen Seniorenkaffee in Liggeringen, Di., 8.5., 14.30 Uhr im Gruppenraum des Pfarrhauses.

Exkursion in das Deutsche Harmonika-Museum in Trossingen sowie Stadtrundgang »Auf Hohners Spuren« in Trossingen, Sa., 5.5.; Bus-Abfahrt 11.30 Uhr, Messeplatz Radolfzell, Rückkehr ca. 17 Uhr. Veranstalter: Förderverein Museum und Stadtgeschichte Radolfzell; Anmeldung bei Gabriele Weidele, Tel. 07732/4470; Infos: www.fv-museum-radolfzell.de.

Veranstaltungen von Tourismus- und Stadtmarketing Radolfzell: »NABU aktiv für Groß

und Klein«, Treffen der NABU-Kindergruppe, Do., 3.5., 14.30 - 16.30 Uhr, Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben; weitere Infos im Naturschutzzentrum Mettnau. Geführte Wanderung »Insel Reichenau«, Sa., 5.5., 13 - ca. 18 Uhr, Treffpunkt Bahnhofsvorplatz Radolfzell. NABU-Sonntagsspaziergang auf der Mettnau, So., 6.5., 10 - 11.30 Uhr, Treffpunkt NABU-Infopavillon (neben Eingang Strandbad Mettnau). Infos und Tickets: Tourist-Information Radolfzell, Tel. 07732/81-500, www.radolfzell-tourismus.de.

»Die Höri entdecken« geführte Rundwanderung über die Höri und durch die Wälder des Schienerberges, Mi., 9.5., 14 Uhr, Treffpunkt: Kultur- und Gästebüro Gaienhofen; Dauer: ca. 2 - 3 Std; ab 4 Pers.; Anmeldung: Telefonnummer 07735/9999123.

Evangelische Kirchengemeinde Böhringen: Do., 3.5., 15 Uhr, ökumenische S-Klasse, ev. Kirche Böhringen. Thema: Steine - lebendige Steine - Steine auf dem Lebensweg. Fr., 4.5., 16.30 - 18 Uhr Kidstreff Königskinder (für Kinder von 6 - 12 Jahren), Treffpunkt Gemeindesaal. Mo., 7.5., 15 - 17 Uhr Café ZeitRaum.

Lollipop-Wochenprogramm vom 3.-9.5.: Do., 15.30 - 16.30 Uhr Zirkus-Trapez-Artistik; 15.30 - 17.30 Uhr Flötenkurs Fortgeschrittene; 16 - 17.30 Uhr Aktionen und Erlebnisse mit Hand und Fuß (ohne Anmeldung); 16 - 18 Uhr Der Hund - der beste Freund des Menschen: »Wie kommunizieren Hunde untereinander«. Fr., 14 - 15.30 Uhr Fußball-AG (ohne Anmeldung). Mo., 15.30 - 17.30 Uhr Kochen für Jungs. Di., 15.30 - 16.30 Uhr Hip-Hop; 16 - 17 Uhr Fotokurs (ohne Anmeldung). Mi., 15.30 - 17 Uhr Inliner-Kurs; 16 - 17.30 Uhr Geo-Caching (ohne Anmeldung). Weitere Infos: KinderKulturZentrum Lollipop, Waldstr. 26, Tel. 07732/919145; lollipop@kinderkulturzentrum.de.

Führungen in der Petruskirche Kattenhorn, Fr., 4.5., 15 Uhr und Sa., 5.5., 11 Uhr, mit Erläuterung der Dixfenster. Anmeldung nicht erforderlich. Dauer: jeweils ca. 45 Min.

Burgfest des Musikvereins Schienen, Do., 10.5., bei der Ruine Schrotzburg. Los geht es beim Musikverein ab 11 Uhr.

Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Genesius in Schienen, Fr., 4.5., 10 Uhr, Treffpunkt am Süportal der Kirche. Führung »Jüdisches Leben am See«, Mi., 9.5., Treffpunkt Parkplatz Museum Fischerhaus, Wangen. Führungsbeginn ist am Mittwoch um 15.30 Uhr.

... von Mensch zu Mensch.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 680
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall:	110
Krankentransport:	19222
Polizei Radolfzell:	07732/950660
Ärztlicher Notfalldienst:	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst:	01803/22255525
Notruf:	112
Telefonseelsorge:	08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Tierschutzverein Radolfzell:	07732/3801
Tierheim:	07732/7463
Tierrettung:	07732/941164
(Tierambulanz)	0160/5187715
Frauenhaus Notruf:	07732/57506
Sozialstation:	07732/971971
Krankenhaus R'zell:	07732/88-1
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	
Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431	
DLRG-Notruf (Wassernotfall): 112 Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten: Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste 05./06.05.2018 Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676	

Tagesfrische Spargel
und Erdbeeren
aus eigenem Anbau

Telefon 07633/39 65
Verkauf in Radolfzell:
Zeppelinstraße 8
Montag – Samstag
FRITZ WASSMER
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de



EINWEIHUNG DES NEUEN ANBAUS DER GRUNDSCHULE NENZINGEN AM 5. MAI

RÄUME FÜR BILDUNG



Die Klassenzimmer im neuen Anbau gefallen auch Erwachsenen: Bürgermeister Bernhard Volk und Rektorin Jeannette Spiekermann.

swb-Bild: sw

EINE SCHULE FEIERT

Noch ein Anbau. Noch ein Anbau. Und noch ein Anbau. Es scheint, als werde an der Grundschule in der Friedhofstraße 10 im Ortsteil Nenzingen der Doppelgemeinde Orsingen-Nenzingen ständig gebaut. Doch nun ist ein Ende der Maßnahmen erreicht, denn mit dem neuesten Anbau wurden großzügige, moderne Raumstrukturen für viele Bedürfnisse geschaffen. Daher wird am Samstag, 5. Mai, kräftig gefeiert, denn ab 12 Uhr wird ein Schulfest mit einem Tag der offenen Tür auf die Beine gestellt, für das sich Schulleiterin Jeannette Spiekermann, ihr Kollegium und die Schüler einiges haben einfallen lassen. Die Pädagogin erwähnt natürlich zuerst den pädagogischen Teil: Beim Schulfest, so Jeannette Spieker-

mann, werden die neuen Medien vorgestellt, die die Schule im Zuge der Baumaßnahme erhalten hat. 32 iPads und neue Kommunikationsmöglichkeiten zeichnen die Grundschule nun aus. Zudem können die neuen Räumlichkeiten besichtigt, Fragen gestellt, Schulmodelle erläutert werden. Doch natürlich hat sich die Schulgemeinschaft noch weiteres Unterhaltendes einfallen lassen: Kunstprojekte werden präsentiert, Vorführungen sorgen für Zuschauer-spaß, und bei Mitmachaktionen ist jeder gefragt und gefordert. Beim Luftballonwettbewerb geht es darum, dass der Ballon möglichst weit fliegt, einen musikalischen Part wird es ebenfalls geben, und kulinarisch werden die Besucher bestens verwöhnt.

Das kann nur ein gutes Omen sein! 2014 wurde an der Grundschule in Nenzingen während der Fußball-Weltmeisterschaft ein neuer Anbau eingeweiht – und Deutschland holte den Titel. Nun wird im Jahr der WM erneut ein Anbau an der Bildungseinrichtung in der Friedhofstraße 10 eingeweiht. Da müssten Jogi Jungs doch den Titel verteidigen können. Doch abgesehen vom Fußball haben die 132 Schüler der Klassen eins bis vier sowie die 13 Lehrkräfte mit Schulleiterin Jeannette Spiekermann an der Spitze auf jeden Fall Grund zum Jubeln: Ihre Schule wurde um einen Trakt mit den Maßen 10,50 mal 17,74 Metern erweitert, der am Samstag, 5. Mai, ab 12 Uhr mit einem Schulfest gefeiert wird. Groß, hell, großzügig. Der Bewegungsraum im Erdgeschoss lädt geradezu zu Bewegung ein, und in der Mensa gegenüber wird das Essen zum Genuss. Der neue Anbau wurde direkt an den 2014 eingeweihten Trakt angeschlossen, erklärt Bürgermeister Bernhard Volk beim Rundgang, somit sind große Räumlichkeiten entstanden. Im Obergeschoss des neuen Anbaus sind zwei Klassenzimmer untergebracht – topmodern mit digitaler Tafel und aktuellen Kommunikationsmöglichkeiten. Doch damit die Schüler in diesen beiden Räumen nicht bevorzugt werden, wurden alle Klassenzimmer digital



War zu Schuljahresbeginn fertiggestellt, doch die Außenanlagen wurden nun im Frühjahr gemacht: Darum wird der Anbau an die Grundschule in Nenzingen am Samstag, 5. Mai, eingeweiht.

swb-Bild: sw

aufgerüstet, und die Schule hat 32 iPads erhalten. Etwa 100.000 Euro hat die mediale Aufrüstung gekostet, rechnet Bürgermeister Bernhard Volk vor – insgesamt wurden dafür und für den neuen Anbau mit Außenanlagen 965.000 Euro ausgegeben. Bei Zuschüssen in Höhe von 184.000 Euro. Eine elegante Note gibt es noch dazu: Ein »Gateway«, ein »Laubengang« oder ein »Verbindungsstück« mit prä-

genden Glaselementen ermöglicht den Übergang vom Kindergarten in den neuen Anbau. Sehr sinnvoll, meint Jeannette Spiekermann, denn die Kiga-Kinder nehmen das Essen in der Schule ein und so kommen sie auch bei schlechtem Wetter trockenen Fußes an. Eine gelungene Baumaßnahme also. Nötig wurde sie, da die Anmeldezahlen für die Ganztagesgrundschule in Nenzingen sehr hoch, die Nachfragen

nach Plätzen in Orsingen aber rückläufig waren. Daher hatte sich der Gemeinderat nach starkem Abwägen entschlossen, die Schule in Orsingen abzureißen und alle Klassen in Nenzingen zu vereinen. Dort wird montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr, auch in den Ferien, eine Betreuung angeboten – und das Konzept kommt an und hat nun genügend Raum und Räume. Simone Weiß weiss@wochenblatt.net

Wir lieferten und verlegten den Linoleumbelag in den neuen Räumen!

Benkler *Raumausstattung*

Hauptstraße 48
78355 Hohenfels
Telefon: 07557 218
Fax : 07557 8476

info@raumausstattung-benkler.de
www.raumausstattung-benkler.de

Bodenbeläge | Parkettsanierung
Gardinen | Dekostoffe | Möbelstoffe
Sonnenschutz | Tapezierarbeiten
Polsterei | eigenes Nähatelier

Wir gratulieren zum gelungenen Anbau und wünschen viel Freude beim Lernen!

Heizungsbau • Kundendienst • Gas- und Wasser-Installationen

Joachim Kiewel

Schwarzwaldstr. 5
78359 Nenzingen

Telefon 0 77 71/6 23 25
Telefax 0 77 71/6 29 85
Mobil 0172/8313918
info@heizungsbaue-kiewel.de

Stemmer *seit 1956*

Bauunternehmen GmbH & Co. KG

Herzlichen Dank für den Auftrag.

Heidenschlossweg 7 - 9
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 0 77 74 / 61 33 • Telefax 0 77 74 / 71 92
www.stemmer-bau.de • info@stemmer-bau.de

G.WURST
küchen.türen.fenster

WIR SAGEN DANKE!

G.WURST – küchen.türen.fenster
Seerheinstraße 8 . 78333 Stockach . Tel. +49 (0) 77 71 - 63 499 - 10
info@kuechenstudio-wurst.de . www.kuechenstudio-wurst.de

JOOS HOLZBAU

- Zimmerei
- Holzhausbau
- CNC-Abbund
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Autokran

Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen
07774 939990 • www.joos-holzbau.de

Lauber FENSTERBAU

Kunststoff-Fenster Holz-Fenster
Holz-Alu-Fenster Haustüren

Wir danken für den Auftrag.

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

Wir gratulieren zum gelungenen Anbau und danken für den Auftrag

Kamenzin Malergeschäft

78359 Orsingen-Nenzingen | Tel. 0 77 74 / 7780
www.kamenzin-malergeschaef.de

GLÖCKER ELEKTROTECHNIK HERZLICHEN DANK FÜR DEN AUFTRAG.

78359 Nenzingen • Tel. 07771/6755 • info@glocker-elektrotechnik.de
www.glocker-elektrotechnik.de *Wir können STROM!*

pbp planungsbüro paul

wir bedanken uns für den auftrag!

fon 07771 / 2236

bahnhofstr. 13
78359 orsingen-nenzingen

Wir bedanken uns für den Auftrag und wünschen viel Spaß in den neuen Räumen!



BAUSTATIK
Ingenieurgesellschaft mbH

Roland Strehl Dipl.-Ing.
Geschäftsführer

Tuttlinger Straße 1
D-78333 Stockach

Wackershofen 14
D-88605 Sauldorf

Fon 0 77 71 - 91 98 33-0
Fax 0 77 71 - 91 98 33-30

info@baustatik-strehl.de
www.baustatik-strehl.de